



MORITZ Dieter, Dr.: * am 20.6.1938 in Saarbrücken (Saarland).

D. Moritz besuchte von 1951 bis 1958 das Neusprachliche Gymnasium in Heide (Schleswig – Holstein). Danach studierte er Germanistik, Biologie und Chemie – zunächst in Kiel (1961 bis 1963), dann in Hamburg (1963 bis 1968) – und verfasste seine Staatsexamenarbeit über „Zug und geographische Variation des Steinschmätzers, *Oenanthe oenanthe*, als zoogeographisches Problem“. 1969 wurde D. Moritz an der Universität in Hamburg zum Dozenten für Zoologie ernannt und leitete dort bis 1975 Lehrveranstaltungen. Von 1975 bis 1996 war D. Moritz wissenschaftlich am Institut für Vogelforschung der „Vogelwarte Helgoland“ tätig und betreute dort die Mitarbeiter. D. Moritz betreibt ornithologische Feldforschung und macht Bestandsaufnahmen. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in Osttirol, wo von ihm auch Projekte (vogelkundliche Bestandsaufnahmen, Flussuferläufer – Projekt, etc.) durchgeführt und Arbeiten über die Avifauna Osttirols publiziert werden. Unter anderem brachte er 2001 in Zusammenarbeit mit Annemarie Bachler (s. d.) ein Buch über die Brutvögel Osttirols heraus (MORITZ, D. & BACHLER, A. (2001): Die Brutvögel Osttirols. Ein kommentierter Verbreitungsatlas. – Eigenverlag, Lienz: 277 S.). Als leitendes Mitglied der „Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Osttirol“ ist D. Moritz an Vortragsveranstaltungen und Exkursionen beteiligt und hält Kontakt zu verschiedenen Institutionen (Naturschutz-, Jagdbehörde, Nationalpark Hohe Tauern, „BirdLife Österreich“, Fachgruppe Ornithologie in Kärnten und Südtirol).

Quelle:

MORITZ, D. & BACHLER, A. (2001): Die Brutvögel Osttirols. Ein kommentierter Verbreitungsatlas. – Eigenverlag, Lienz: 277 S.